

FASHION & TECHNOLOGY
BACHELOR AUFNAHMEPRÜFUNG JULI-TERMIN
Studienjahr 2026/27

Als erster Schritt ist die **Online-Registrierung für die Zulassungsprüfung unbedingt erforderlich.**

Diese muss zwischen **18.03.2026 – 08.06.2026** von den Bewerber*innen unter <http://www.ufg.at/zulassungspruefung> durchgeführt werden.

Das Aufnahmeverfahren gliedert sich in 2 Teile, die jeweils positiv zu absolvieren sind.

1. ABGABE EINES DIGITALEN PORTFOLIOS zwischen 18.03. – 08.06.2026

Bitte laden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Motivationsschreiben und Arbeitsproben als PDF-Datei (maximal 25MB) in Ihrem BewerberInnen-Account (UFGonline) hoch.

Benennen Sie das PDF-Dokument bitte wie folgt: **Nachname_Vorname_FAT_portfolio**

Ihre Bewerbung beinhaltet:

1. Seite 1: Lebenslauf

1 Seite mit übersichtlichem Lebenslauf, keine Kopien von Zeugnissen notwendig!

2. Seite 2: Motivationsschreiben

Warum möchten Sie bei Fashion & Technology an der Kunstuniversität Linz studieren? Wo sehen Sie Ihre berufliche Zukunft nach Abschluss des Studiums? Maximal 10 Sätze.

3. Aufgaben 1 + 2 lt. Aufgabenstellung – siehe S. 2

Fügen Sie alle Ihre Collagen, Entwürfe und Fotoserien dem Portfolio bei. Achten Sie darauf, dass die gesamte Datenmenge Ihres Portfolios 25MB nicht übersteigt.

4. Freie Projekte, die Sie gerne zeigen möchten (Fotografien, Collagen, Texte etc)

Aufgabe 1: UNATTRAKTIV

Wählen Sie ein Kleidungsstück aus Ihrem persönlichen Kleiderschrank, das Sie nicht mögen bzw. unattraktiv finden. Zeigen Sie das Kleidungsstück nicht in Ihrem Portfolio.

TO-DOS:

- Beschreiben Sie in maximal 5 Sätzen sowohl seine objektiven Eigenschaften (wie es aussieht, welche Funktionen es erfüllt usw.) als auch, wie Sie es subjektiv wahrnehmen.
- Beschreiben Sie, was das Kleidungsstück Ihrer Meinung nach so unattraktiv macht. Sind die entscheidenden Faktoren eher objektiv oder subjektiv? Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen beiden Aspekten?
- Entwerfen Sie auf der Grundlage Ihrer Beschreibungen 3 neue Kleidungsstücke, die Sie interessant finden und die als Gegenstücke zu dem ursprünglich ausgewählten Stück dienen.
- Dokumentieren Sie den Entwurfsprozess.
- Visualisieren Sie Ihre 3 Entwürfe mit Skizzen. Die Skizzen können mit einigen der Schlüsselwörter versehen werden, die Sie im ersten Teil verwendet haben.
- Die neuen Entwürfe müssen nicht dieselbe Art von Kleidungsstück sein wie das zuvor ausgewählte.

Sie können mit jeder beliebigen analogen oder digitalen Technik arbeiten, um Ihre Entwürfe darzustellen: Zeichnen, Malen, Collagieren, Fotografieren, digitale Darstellung mittels Computer usw. Die Verwendung und Kombination unterschiedlicher Techniken sind ausdrücklich erwünscht!

Aufgabe 2: HANDTUCH

Eine der entscheidenden Herausforderungen im Modedesign ist es, aus 2-dimensionalen Materialien 3-dimensionale Formen zu gestalten, die mit dem Körper interagieren. Dafür haben sich mit der Zeit unterschiedliche Systeme entwickelt, die Stoffe nach zum Teil sehr komplexen Mustern zerschneiden und wieder zusammenfügen. Volumen am Körper können aber auch ohne diese Systeme geschaffen werden.

TO-DOS:

- Nehmen Sie ein Handtuch als Ausgangspunkt und gestalten Sie daraus ein tragbares Kleidungsstück mit einem interessanten Volumen. Entfernen Sie dabei nichts von dem Material.
 - Farbe, Design und Material des Handtuchs können Sie frei wählen- nutzen Sie das zu Ihrem Vorteil!
 - Beschreiben Sie, warum Sie sich gerade für dieses Handtuch entschieden haben.
 - Das Handtuch ist Ihre einzige Stoffquelle- experimentieren Sie damit! Welche Eigenschaften hat es, wie lassen diese sich nutzen?
 - Es können Einschnitte, Drapierungen, Knoten, Nähte etc. verwendet werden, um die Form zu gestalten.

- Dokumentieren Sie den Entstehungsprozess mit Skizzen und Fotos.
- Das entstandene Kleidungsstück wird nicht den ganzen Körper bedecken. Wählen Sie einige fertige Kleidungsstücke aus und kombinieren Sie sie mit Ihrem Teil, um einen kompletten Look zu kreieren.
- Dokumentieren Sie den fertigen Look mit einer Fotoserie aus allen Blickwinkeln.

Allgemeine Hinweise:

Um eine Beurteilung Ihrer Arbeit zu ermöglichen ist die Sichtbarkeit Ihrer Arbeitsprozesse wichtig. Weisen Sie Textzitate und Bildquellen bitte aus. Falls KI Tools verwendet werden, müsse diese Abschnitte gekennzeichnet sein und das eingesetzte Tool und der Prompt genannt werden. Verwenden Sie handgeschriebene Texte bitte nur als grafisches Element, da diese oft schwer lesbar sind!

Achten Sie darauf, dass die Datenmenge des Portfolios 25MB nicht übersteigt!

2. PRÜFUNG 7. / 8. Juli 2026

Am **24.06.2026** werden Bewerber*innen per E-Mail informiert, ob sie zur Zulassungsprüfung zugelassen sind.

Die Zulassungsprüfung findet in Form eines Online-Interviews mit der Prüfungskommission am **7. oder 8. Juli 2026** statt.

Bewerber*innen müssen daher nicht nach Linz reisen, um an der Zulassungsprüfung teilzunehmen!

Während des Interviews präsentieren die Bewerber*innen nochmals ihr Portfolio und stellen sich persönlich vor.

Das Interview dauert ca 15min.

Der genaue Zeitplan sowie der Link für die Online-Prüfung werden den zugelassenen Bewerber*innen am **24.06.2026** per E-Mail zugesendet.

Bei Fragen zu Aufnahmeverfahren wenden Sie sich bitte an:
fashion@kunstuni-linz.at